



Bericht:

Landeskader Technik, Kampfrichter und Trainer bereiteten sich gemeinsam vor

Am Samstag, 17. Januar 2009, trafen sich die Teilnehmer/innen des TVSH zur abschließenden Vorbereitung für die Deutschen Meisterschaften in Ingolstadt. Gemäß neuem Fortbildungskonzept für die Kampfrichter im Formenbereich waren auch einige Punktrichter und Trainer dem (zugegebenermaßen etwas kurzfristigem) Ruf des Verbandes in das Sportzentrum der Uni Kiel gefolgt.

Nach einer gemeinsamen Aufwärmseinheit sind die Formen Taebaek (11.), Hansu (16.) und Sipjin (13.) durchgegangen worden. Dabei wurden unter der kompetenten Anleitung des Landestrainers Technik Martin Paust und des Prüfungsreferenten Mathias Grün auch die aktuellen Reglementierungen sowie die WTF-Keypoints vermittelt.

Durch die gemeinsame Lehrgangsgestaltung konnte eine einheitliche Auslegung und Bewertung der immer wieder diskutierten Änderungen in den einzelnen Techniken der Poomse erreicht werden. Nur so wird es auch künftig möglich sein, dass Sportler, Trainer und Kampfrichter ein identisches Verständnis darüber haben, welche Stellung, Technik und Präsentation als „optimal“ anzusehen ist und wofür Abzüge in der Bewertung drohen.

Alle Teilnehmer der insgesamt vierstündigen KR- und Trainerfortbildung gaben ein positives Feedback, so dass an dem Konzept festgehalten werden sollte, derartige Lehrgänge auch in der Zukunft anzubieten.

Abschließend dankten alle Teilnehmer den beiden Referenten für ihre hervorragende Lehrgangsgestaltung und dem Ausrichter Ulf Hopf, Uni Kiel, für seine Mühe.

Stephan Nietz
TVSH-Vizepräsident Breitensport